Helge Hommes
Werkgruppe HAMBI BLEIBT
… / 200 x 170 cm / Öl auf Leinwand / 2026

2018 rief uns unser 2024 leider verstorbene Freund,
Prof. Dr. Wolfgang Becker (Gründungsdirektor Ludwig Forum Aachen) an,
wir möchten bitte in den Hambacher Wald kommen und uns mit
unserer Kunst mit einbringen, den Hambacher Wald gegen die
damals bevorstehende Räumung und Rodung zu verteidigen.
Die Kunstzeitschrift art, 3-Sat, die Aachener Nachrichten,
berichteten über unseren Beitrag,
den Versuch mit KUNST den Wald zur retten …
Heute, 8 Jahre später, erfahren wir durch Berichte in einer breiten
Medienlandschaft (... Fernsehen ARD, ZDF usw. ... in Sendungen,
wie Terra - X, Berichte in allen Zeitungen ...), dass Politik und Wirtschaft
den Erhalt des Waldes beschliessen und
dieser sich in einen "URWALD" entwickeln soll ... usw. …

Wir möchten nochmal ausdrücklich betonen, dass der Wald,
ohne den ausserordentlich mutigen und entschiedenen Einsatz
der AKTIVIST*innen, nicht mehr stehen würde / außerordentlich
entschiedene Aktivist*innen, die dort ab 2012 unter Einsatz ihres
Lebens die ersten Baumhäuser des Widerstandes errichteten,
der sich gegen RWE, Politik über die Jahre hin peu a` peu aufstellte.
Der Kunststudent der Medien- Kunsthochschule Köln, Steffen Meyn,
(**#VergissMeynNicht**) stürzte während eines Polizeieinsatzes in der
Phase der Räumung, durch eine Unachtsamkeit, die der äußerst
angespannten Situation geschuldet war, aus 25 Metern Höhe in den Tod.
(Saxana war unmittelbar nur wenige Meter im Baumhaus entfernt zugegen,
ist Augenzeugin dieser schrecklichen Tragödie) Bis heute hängt mitten
im Wald, in mitten der Gedenkstätte, an der Absturzstelle
ein Gedenk-Portrait, das Saxana 2018 von Steffen malte.

Wir sind damals, wie andere Menschen auch, zum Widerstand
hinzugekommen, wurden Teil des Komplexes
"Widerstand - Erhalt des Hambacher Waldes“.
Von dieser Basis ausgehend, erarbeiten wir in der Werkfacette
HAMBI BLEIBT, eine umfassende malerische Würdigung des WALDES,
die wir im Wald damals starteten, die sich über viele Jahre zu einem
gigantischen "Zeitzeugnis der Malerei" über den Hambacher Wald verdichtet.